

Jennifer Palm hilft kompetent weiter

19.06.2020 14:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Die Beratungsstelle der Lebenshilfe in Dorsten bietet ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

„Ich bin wirklich froh, dass es eine unabhängige Beratungsstelle vor Ort gibt, die mir durch den Dschungel der zahlreichen Anträge hilft. Als ich meinen Sohn bekam, war ich aufgrund der neuen Situation total überfordert. Ich wusste nicht, wo ich hingehen sollte, wer mir konkret hilft und welche Möglichkeiten es für mich und meinen behinderten Sohn gab. Durch Eigenrecherche im Internet wurde ich dann auf die Beratungsstelle der Lebenshilfe aufmerksam und bekam recht schnell einen Termin.“

Petra Müller (Name von der Beratungsstelle geändert) weiß seit diesem Treffen, dass EUTB Beraterin Jennifer Palm immer ein offenes Ohr für sie und ihre Belange hat. In der Suitbertusstr. 14 in der Dorstener Innenstadt bietet die Diplom-Sozialpädagogin und Systemische Beraterin Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dorsten aufgrund Ihrer umfangreichen Ausbildung sowohl fachliche als auch psychosoziale Beratung an. „Menschen mit Beeinträchtigungen, körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung, Menschen die chronisch krank und/oder von einer Behinderung bedroht sind, benötigen eine neutrale und von Kostenträgern unabhängige Beratung um ihre Rechte auf Selbstbestimmung, auf eigenständige Lebensplanung und individuelle Teilhabeleistungen verwirklichen zu können“, so Jennifer Palm.

„Aber die Vielfalt an Unterstützungsangeboten und Leistungen sowie unterschiedliche Zuständigkeiten von Leistungsträgern oder Gesetzesänderungen erschweren es häufig, sich einen ganzheitlichen Überblick zu verschaffen und Informationen zusammenzutragen“, fährt sie fort. Aus ihrer langjährigen Erfahrung als Beraterin weiß sie daher, dass **es für Betroffene nicht immer einfach ist den richtigen Ansprechpartner in Bezug auf Teilhabe, Inklusion und Rehabilitation, beispielsweise nach einem Unfall, zu finden.**

Um Betroffenen nun jeweils einen direkten Ansprechpartner für die verschiedenen Anliegen zu

bieten, wurde die EUTB durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) beschlossen. Sie ist eine weitere Beratungsstelle zusätzlich zu den bestehenden Rehabilitationsträgern, bei denen sich auch weiterhin Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen beraten lassen können. Die Beratungsstellen sind unabhängig und werden weder von den gesetzlichen Krankenkassen noch von den gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherungen unterhalten.

Foto oben rechts: Diplom-Sozialpädagogin Jennifer Palm bietet die EUTB an



Das bundesweite Beratungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige umfasst mittlerweile seit Anfang 2018 rund 500 EUTB-Beratungsstellen und ist im neuen Sozialgesetzbuch IX, § 32 verankert. Es wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert. Die Beratung ist kostenlos und an keine Voraussetzungen geknüpft. Sie findet unter Wahrung der Schweigepflicht statt. Auf Wunsch wird auch eine Beratung von Betroffenen für Betroffene im Sinne des Peer Counseling angeboten. „Die EUTB hat auch eine Lotsenfunktion inne und arbeitet im Kreis Recklinghausen mit weiteren Verbundpartnern. Durch eine optimale Zusammenarbeit und Vernetzung örtlich und überörtlich (z. B. mit der Stadt Dorsten und anderen sozialen Organisationen und Verbänden) kann somit immer der richtige Ansprechpartner für den Ratsuchenden gefunden werden“, erklärt die Sozialpädagogin.

„Frau Palm hat mir vom ersten Moment an sehr kompetent geholfen. Sie hat mich nicht nur fachlich beraten, was diverse Anträge und die Möglichkeiten vor Ort betrifft, sondern hat mich auch ein großes Stück weit psychisch wieder aufgebaut“, weist Petra Müller dankbar auf die Notwendigkeit der Beratungsstelle hin und Jennifer Palm ergänzt: „Wir orientieren uns ausschließlich an den individuellen Bedarfen der Ratsuchenden und erarbeiten eine möglichst passgenaue Unterstützungsleistung zusammen mit dem Hilfesuchenden. Dass wir Petra Müller damit so gut weiterhelfen konnten, das freut uns natürlich ganz besonders.“

Foto oben rechts: Der Gesprächsraum der EUTB-Beratungsstelle in Dorsten



EUTB Beratungsstelle der Lebenshilfe Dorsten
Jennifer Palm, Dipl. Sozialpädagogin und Systemische Beraterin
Suitbertusstr. 14, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 2010 45
Mail: Palm@Lebenshilfe-Dorsten.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 -13:00 Uhr, Do 14:00 -18:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.teilhabeberatung.de

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak und privat